



II-1999 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DIE BUNDESMINISTERIN
für Umwelt, Jugend und Familie
DKFM. RUTH FELDGRILL-ZANKEL

10. Mai 1991
A-1031 WIEN, DEN.....
RADETSKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 711 58

Z. 70 0502/99-Pr.2/91

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

737 IAB
1991 -05- 15
ZU 772 IJ

Parlament
1017 Wien

Auf die Anfrage Nr. 772/J der Abgeordneten Langthaler, Freunde und Freundinnen vom 20. März 1991 betreffend rechtswidrige Genehmigung einer Deponie in St. Valentin beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

ad 1 bis 3:

Da sowohl die Nachbarn als auch die Konsenswerberin Berufung gegen den Bescheid vom 30. Dezember 1990 erhoben haben, wurde der Gesamtakt betreffend die Deponie St. Valentin, Verfahren gemäß § 14 Sonderabfallgesetz, am 15. April 1991 dem Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie vorgelegt. Über das derzeit in meinem Ressort anhängige Verfahren kann selbstverständlich keine Auskunft erteilt werden.

Es darf jedoch auf die einschlägigen Bestimmungen des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes (AVG) verwiesen werden.

So kann die Berufungsbehörde gemäß § 66 Abs. 2 AVG, bei Vorliegen der dort genannten Voraussetzungen, den angefochtenen

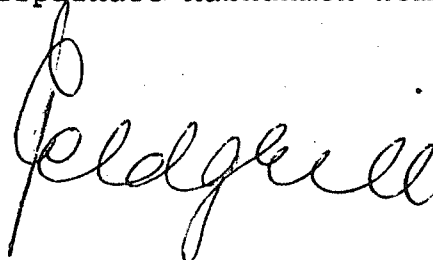
- 2 -

Bescheid beheben und die Angelegenheit zur neuerlichen Verhandlung und Erlassung eines neuen Bescheides an die Behörde erster Instanz verweisen.

Gemäß § 66 Abs. 4 AVG kann die Berufungsbehörde, sofern die Berufung nicht als unzulässig oder verspätet zurückzuweisen ist, in der Sache selbst entscheiden. Sie ist dabei berechtigt, sowohl im Spruch als auch hinsichtlich der Begründung ihre Anschauung an die Stelle jener der Unterbehörde zu setzen und demgemäß den angefochtenen Bescheid nach jeder Richtung abzuändern.

ad 4:

Nach Angaben des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung ist der Sachbearbeiter Herr Dr. Antonioli am 9. Februar 1991 verstorben. Disziplinare Maßnahmen kommen daher nicht in Betracht.

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Feldner', is written over the text of the document.